



Übersichtsplan Maßstab 1:7 500

12. FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

Flächen für die Landwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

13. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

Flächen für Stellplätze mit Einfahrten

Flächen für Gemeinschaftsstellplätze mit Einfahrten

Flächen für Carports mit Einfahrten

Flächen für Gemeinschaftsgaragen mit Einfahrten

Flächen für besondere bauliche Anlagen, die privatrechtlichen Zwecken dienen

ZWECK

Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z. B. von Bebauungs- oder Abgrenzung des Maßes der land. Nutzung innerhalb eines Baulandes

Grenze des städtischen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen

14. KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

FLÄCHEN, DIE DER NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN

Naturschutzgebiet

Dem Landschaftsschutz unterliegende Flächen

FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN

Wasserschutzgebiet

Quellschutzgebiet

Überschussumlagegebiet

SAN

Sanierungsgebiet

Flächen für die zentrale Abwasserbehandlung

Flächen bei denen besondere bauliche Schutzmaßnahmen gegen Naturgefahren erforderlich sind

FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR

Flughafen

Landplatz

15. WEITERE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

Gemarkungsgrenze

Flurgrenze

Eigentumsgrenze

Flurstücksgrenze

Mauer

Zaun

Bordsteine usw.

Vorhandene Gebäude, z. B. Synagoge

Geplante Gebäude (nicht mit Hauptnutzung verbunden)

Schule

Akademie, offene Halle, Dorfkirche

Dachhaus (z. B. Synagoge)

Dachhaus (z. B. 30°)

Erdschall-Höhe über NN (z. B. 210,0)

Höhenlinien der offiz. Verkehrsmittel

Anschlußpunkte

Höhenlage der angedachten Verkehrsflächen über NN (z. B. 145,5 m)

Höhenlinie

Gesamtfläche

Zu und Aufnahmefähigkeit

Bäume zu erhalten

Bäume zu pflanzen

Anpflanzen und Erhaltung von Bäumen und Sträuchern

16. WEITERE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

Aufhebung bestehender Festsetzungen der Fluchtlinienpläne und des Bebauungsplanes: Naurod 1974/1

Die Festsetzungen, die im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes aufgrund der früheren Fluchtlinien- oder Bebauungspläne bestehen werden durch diesen Bebauungsplan aufgehoben.

Maßstab 1:500

Wiesbaden, den 5.10.1981

Der Magistrat - Vermessungsamt

Vermessungsamt

Landeshauptstadt Wiesbaden

BEBAUUNGSPLAN

„In der Hub - 2. Änderung“

in W. - Naurod

1 Profilplan

Diesem Plan ist eine Begründung beigelegt.

Dieser Plan enthält Festsetzungen nach § 9 des Bundesbaugesetzes vom 18. Aug. 1976 (BGBl. S. 2256/367) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949 ff.) der Bauordnungsverordnung (BauVO) und der Hess. Bauordnung vom 31. Aug. 1976 (HBO).